

 <p>Harzmuseum Wernigerode / Annette Grundmeier [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kirche am Nilufer von Meadi, 8.1.1928</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Weltreise Wilhelm Pramme</p> <p>Inventarnummer: K 3012</p>
--	--

Beschreibung

Am östlichen Nilufer steht die koptische Kirche der Hl. Jungfrau Maria von Meadi, einem Vorort von Kairo. Ihre charakteristischen drei Kuppeltürme erheben sich über einem blockhaften Gebäudekomplex, dessen Grundmauern weit in den Fluss ragen. Das von Südwesten einfallende Licht lässt die ockergelben Wände leuchten. Rechts neben der Kirche stehen einige Palmen. Der Uferstreifen ist grün bewachsen. An seinem Rand kräuseln sich die sanften Wellen des rosa und hellblau schimmenden Flusses, auf dem einige weiße Segelboote dahingleiten. Im Hintergrund sind die Pyramiden von Gizeh am gegenüberliegenden Nilufer zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand / Malerei

Maße:

Höhe: 24,3 cm, Breite: 31,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	08.01.1928
	wer	Wilhelm Pramme (1898-1965)
	wo	Kairo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Nil

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Ägypten

Schlagworte

- Gemälde
- Impressionismus
- Kirchengebäude
- Licht
- Weltreise von Wilhelm Pramme